

Reichsanwalt bei Gehegheit des Drechsler-Anrungs-Familias... Bismarck's Bericht kommt unter Gradens hier nur insofern in Betracht...

Sehen wir uns doch nur die Schänen der gelegentlichen Bismarck-Berecher an, wir leben so manchen Fortschrittler darunter...

Die Erkenntnis ist eine allgemeine, der sich Niemand zu verschließen vermag... die Verhältnisse sind ungleich, und gerade aus diesem Grunde klammern sich die Gegner...

Der neue nordamerikanische Generalconsul für Reine, Herr Friedrich Reine, ist Dienstag d. 12. d. M. eingetroffen...

Herr Reine ist, wie das „B. Z.“ mittheilt, ein Mann von etwa 70 Jahren, von feiner, untersterer Natur...

Der neue Generalconsul betrachtet es als seine Aufgabe, die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Nordamerika...

Mit aller Entschiedenheit erklärt Herr Reine, die vor einiger Zeit von einer amerikanischen Zeitung verbreitete und von einer Anzahl deutscher Journale wiederholte Nachricht...

Aus der Bai von Benin (West-Afrika) bringt die „Bayer.-Ztg.“ folgende Mittheilung:

„Du bestst all bin Lohn, Förster! Du bist affekt! Affekt! Brest man up das Amtschreiben!“ Der getreue Mann wollte vorbringen...

Die Försterei der königlichen Domäne war von Vater auf Sohn übergegangen. Das Volk zog sich schon seit Generationen...

Der alte Bild, der sich nach seinem Abgange in ein Säuschen in der Stadt zurückgezogen hatte, machte seinen Wunsch eindringlich, sein stürmliches Wesen zu mäßigen...

Am 17. April Morgens war in Little Bobo unser Kronenbender und Musik die französische Fahne gehißt worden in Gegenwart zweier französischer Kriegsschiffe...

Porto Seguro liegt, im Gegensatz zu Little Bobo, in der Nähe der Küste für das deutsche Reich in Besitz genommenen Gebietes...

„Ausland. Der „Regierungsanzeiger“ vom 5. d. M. veröffentlicht einen vom Kaiser am 1. Juni (20. Mai) lancirten Befehl des Reichsraths...

Die Ansprache, welche der Kronprinz bei der Begrüßung seines Regiments an dasselbe gerichtet, hatte folgenden Wortlaut: „Ich stehe heute an der Spitze, wo vor 25 Jahren S. Majestät die Gnade hatte, mit dem Regiment zu verheirathen...“

Bermählte Nachrichten.

Se. Majestät der Kaiser empfing am Freitag Vormittag zunächst den längeren Besuch des Kronprinzen...

Ihre Majestät die Kaiserin beabsichtigt auch in diesem Sommer in Homburg und zwar auf längere Zeit Aufenthalt zu nehmen...

Der Kronprinz und Prinz Wilhelm trafen am Freitag Vormittag 9 1/2 Uhr aus Königsberg wieder in Berlin ein. Nach dem Besuch beim Kaiser und der Großherzogin von Baden...

Schwefern. Am Dienstag Nachmittag besuchte eine elegant gekleidete Dame ein hiesiges Dienstvermittlungsbüro...

Die letzte Auktionslotterie Gustav Radtigs am Kap Palmas in Westafrika wird, einem Beschlusse des Vorstandes der Berliner Gesellschaft für Erdkunde zufolge...

Der Kronprinz in Königsberg i. P.

Die Ansprache, welche der Kronprinz bei der Begrüßung seines Regiments an dasselbe gerichtet, hatte folgenden Wortlaut: „Ich stehe heute an der Spitze, wo vor 25 Jahren S. Majestät die Gnade hatte, mit dem Regiment zu verheirathen...“

Darauf unterzeichnete der Kronprinz und der Prinz Wilhelm im Archiv des Landeshaushalts eine Urkunde über diesen Besuch, welche folgenden Wortlaut hat:

„Se. Kaiserliche und Königliche Hoheit Friedrich Wilhelm, Kronprinz des Deutschen Reichs und von Preußen, hat den Einwohnern der Provinz Ostpreußen in Königsberg zu danken und solches durch Höflichkeit eigenhändige Unterschrift zu bezeugen...“

Die Rede, mit der der Kronprinz die Ansprache des Kronforsts in der Aula der Universität beantwortete, lautet: „Über Anlaß, der mich nach Königsberg führt, er gereicht mir zur Genugthuung und Freude, weil er mir zugleich die Gelegenheit bietet, in Ihrer Mitte, meine Herren, die verehrlichen Besuchen zu erweisen und zu hören...“

Über Anlaß, der mich nach Königsberg führt, er gereicht mir zur Genugthuung und Freude, weil er mir zugleich die Gelegenheit bietet, in Ihrer Mitte, meine Herren, die verehrlichen Besuchen zu erweisen und zu hören...

Stanz zu weiden und neu zu beleben, so ist heute allen Deutschen...

Am 3/4 Uhr wurde die internationale Ausstellung in der Flora besucht. Der Kronprinz befand sich lebhafte Interesse für die Ausstellung und sprach den Comiteesmitgliedern seine volle Befriedigung über das Gesehene aus...

Am 3/4 Uhr wurde die internationale Ausstellung in der Flora besucht. Der Kronprinz befand sich lebhafte Interesse für die Ausstellung und sprach den Comiteesmitgliedern seine volle Befriedigung über das Gesehene aus...

Am 3/4 Uhr wurde die internationale Ausstellung in der Flora besucht. Der Kronprinz befand sich lebhafte Interesse für die Ausstellung und sprach den Comiteesmitgliedern seine volle Befriedigung über das Gesehene aus...

Am 3/4 Uhr wurde die internationale Ausstellung in der Flora besucht. Der Kronprinz befand sich lebhafte Interesse für die Ausstellung und sprach den Comiteesmitgliedern seine volle Befriedigung über das Gesehene aus...

Am 3/4 Uhr wurde die internationale Ausstellung in der Flora besucht. Der Kronprinz befand sich lebhafte Interesse für die Ausstellung und sprach den Comiteesmitgliedern seine volle Befriedigung über das Gesehene aus...

Z Tagesordnung für die Sitzung der Stadverordneten-Versammlung

- 1. Gewährung einer Entschädigung an einen Adjacenten der Kandelstraße für die Unterführung seiner Gartenmauer... 2. Erhöhung der Anschlaggebühren für neue Kanalsysteme... 3. Bewilligung der Kosten zur Erbauung eines Adorniments im Hofhause der Stadtgärtnerei...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend

Erstausgabe unter Criminal-Gelehrten ist mit mir... Einmaliger Krummstab... Einmaliger Krummstab...

Zu der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Granulatbader, Krenschalder, Kornsuder, etc.

Wartberichter

Magdeburg, 5. Juni. Randweissen 176-182... Berlin, 5. Juni. Weizen per 100 Kilogr... Termine für Getreide...

per September-October 45.3-45.1-45.8... Berlin, 5. Juni. Die heutige Börsen- und Aktienbörse eröffnete in ziemlich festem Stande...

Börsennachrichten... Berlin, 5. Juni. Die heutige Börsen- und Aktienbörse eröffnete in ziemlich festem Stande...

Wirtschaft der Saale bei Halle... Stuttgart, 5. Juni. Wie der Staatsanzeiger meldet, empfing der König heute den Vizekönig...

Telegraphische Depeschen... Stuttgart, 5. Juni. Wie der Staatsanzeiger meldet, empfing der König heute den Vizekönig...

Stuttgart, 5. Juni. Wie der Staatsanzeiger meldet, empfing der König heute den Vizekönig...

Stuttgart, 5. Juni. Wie der Staatsanzeiger meldet, empfing der König heute den Vizekönig...

Stuttgart, 5. Juni. Wie der Staatsanzeiger meldet, empfing der König heute den Vizekönig...

Stuttgart, 5. Juni. Wie der Staatsanzeiger meldet, empfing der König heute den Vizekönig...

Stuttgart, 5. Juni. Wie der Staatsanzeiger meldet, empfing der König heute den Vizekönig...

Stuttgart, 5. Juni. Wie der Staatsanzeiger meldet, empfing der König heute den Vizekönig...

Stuttgart, 5. Juni. Wie der Staatsanzeiger meldet, empfing der König heute den Vizekönig...

Stuttgart, 5. Juni. Wie der Staatsanzeiger meldet, empfing der König heute den Vizekönig...

Die echten Schweizerpillen
 v. Apothek. P. Gaupp
 Romanshorn (Schweiz)
 in ihrer Wirkung als
 vorzüglich bewährt
 und bekant, sind zu
 haben in den meisten
 Apotheken.
 *) Man achte auf die Signatur, rothes
 Kreuz auf weissen Grund.
 Preis gr. Schachtel (95—100 Pillen).
 1 Mark.
 Alleiniges Central-Depot für den
 Engros-Verkauf:
 L. Herm. Schröder, Hamburg.
 5529

Haarfärbemittel
 in Schwarz, Braun u. Roth, brillante
 Farben. A. Garton 1.76. Pro-
 duction 1 Markt.
Hühneraugenmittel
 entfernt selbst jedes Hühnerauge,
 Hornhaut etc. Garton u. H. mit
 Bistrol 50 Hfg. empf. Drogerie
 Barkowsky, Berlin, Ritterstr. 16.
 5290

Hochfeinste Gras-Tafelbutter
 sendet in Kübeln netto 8 Pfd. für
 8 Mk. frei ins Haus g. Nachnahme
Louis Blach, Köpen u. S. Köpen,
 Tilsiter Niederung. 6285

Eiserne Gartenmöbel.
 Neben Gewächshäusern, Wintergärten, Garten-Pavillons,
 Gartentischen, Frühbeetfenstern etc. fabricire ich mit Dampftrieb
 preislich auch

Stühleisenerne Gartenmöbel in den neuesten einfachsten bis zu den
 elegantesten Mustern und offene dieselben in bewährter Ausführung zu
 den billigsten Preisen.
Otto Neitsch,
 Fabrik für Eisenconstructions.
 4832

Struve's Cement-Essenkopfplatte 6108

 architektonischer Normal-Abbildung für Rauch-
 und Ventilationsröhren, verbindet bei Billigkeit, Dauer,
 dekorativer Form, Ventilation mit Schutz gegen
 Rauchnoth und Verwitterung. Bewährte Aus-
 führungen: auf Bauten Königl. Landeshauptstadt Berlin
 und Königl. Oberbergamt's Dienstsgebäude zu Halle.
 Prop. gr. Aufträge werden unter Garantie aus-
 gef. und sowohl direct, wie durch Herrn G. Forberg, Halle a/S.
 entgegengenommen von **A. Struve, Köfen.**

Die Wagen-Fabrik
 von **W. Hebestreit in Bernburg**

Werkstatt
 für Stellmacher,
 Schmiede-
 Sattler-
 und Lackier-Ar-
 beiten.
 empfiehlt eine grosse Auswahl **eleganter Wagen** jeder Gat-
 tung in den neuesten Formen und Constructions.
Solide Arbeit. — Billigste Preise. — Mehrjährige
Garantie.
 Landauer schon von 1500 Mark an. 5831

Dampfdreschmaschinen u. Locomobilen
 Specialität von
Heinrich Lanz in Mannheim
 Garnituren des Schlagleisten-Systems von 4, 6 und 8 Pferde-
 kräften. Garnituren des Siften-Systems (Patent) von 2 1/2, 3, 3 1/2
 und 4 Pferdekräften. Ein neuer Katalog mit ermäßigten Preisen und
 zahlreichen Vorkosten ist jedem erschienen und wird auf Verlangen franco
 zugestellt. 6302

Blitzableiter in wesentlich vervollkommener Con-
 struction, eine directe Ankerleitung
 von der obersten Platinaspitze bis zur Grundplatte, wobei Stör-
 rungen der Leitungsfähigkeit nie vorkommen können, liefern wir unter
 Garantie vorzüglicher Leitungsfähigkeit und arbeiten Kostenanfrage
 gratis aus. 5534
Gebrüder Mittelstrass, Magdeburg,
 Blitzableiter-Fabrikanten und Hofflieferanten Sr. M.
 u. K. H. des Kronprinzen.

Kampf gegen die Weinfabrikation!
 Seit 1874:
 in Genuß, (9 in Berlin)
 mit über 600 Pillen in Deutschland!
 New Phalanx werden stets gerne versendet.
**Mit chemisch untersuchten, garantiert
 reinen, ungegypsten französischen
 Naturweine**
 (aus welchen heute ein grosser Theil
 der s. z. Medoc, Bordeaux etc. her-
 gestellt wird). (No. 11.)
sind die einzigen,
 welche in einem so kurzen Zeitraum
 einen bis jetzt in Deutschland noch
 nie dagewesenen Erfolg aufzuweisen haben, weil
 ihrer reiner Traubengeschmack, dem Genuß mündet
 u. ihre als Trichter vom Naturgeschick die Ver-
 dauung förd. d. Gesundheit, also dauernd schatz.
 Von 1. — pro 1/2 Liter an.
 Jed. 1/2 Liter. 1 Liter. an wird versandt.
 Jedoch, Preis- u. Versand-Adressen gratis
 gratis à France.
 In m. mit
 einem
 7 be-
 zeh-
 nend.
 Central-
 schaft resp.
 Ver-
 waltung.
 Wladimir
 Bode zu Billig. Preisen.
 Jedes
 Glas
 enthält
 100
 Pillen
 in
 einem
 Glas
 mit
 einem
 7 be-
 zeh-
 nend.
 Central-
 schaft resp.
 Ver-
 waltung.
 Wladimir
 Bode zu Billig. Preisen.

Eisschränke
 für Haushaltungen
 und Restaurationen
 nach bester und bewährter Con-
 struction halten auf Lager und
 empfehlen
Vaass & Littmann.

Eis! Eis! Eis!
 aus reinem Wasser fabricirt, empfehlen zu jeder Tageszeit, im
 Abonnement die Platte (ca. 9 Ko.) für 30 Hfg., außer Abonnement
 die Platte 40 Hfg., die halbe Platte 20 Hfg. frei Haus etc. 4561
Selterswasser!
 in Syphon und grünen Flaschen ist zu haben bei Herrn C. Vaass
 II. Alankstraße Nr. 1 — und in unserer Fabrik, Dehauerstraße 5.
Vaass & Littmann.

Natürliche Mineralbrunnen
 in stets frischer Füllung.
**Wittekind u. Kreuzbacher Mutterlaugensalz,
 Stassfurter Badesalz, Seesalz, Bademoor,
 Fichtennadel-Extract, Stuhlkegelpulver,
 Schwefelbader, Quellsalzesen.**
**Carlsbader-, Marienbader-, Emser- und Kranken-
 heiler Quellsalze.**
**Biliner-, Carlsbader-, Emser-, Krankheits-,
 Marienbader-, Molken-, Pepsin-, Salsbrun-
 ner- und Vichy-Pastillen.**
**Harzer Sauerbrunnen (Dr. Saxon. Granhof),
 Dr. Struve's Selters- und Sodawasser**
 halten bestes empfehlend
Helmbold & Co., Leipzigerstraße 109.
 Hauptniederlage natürlicher Mineralbrunnen.
 Gr. Ulrichstr. 27. **W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 27.**
 empfiehlt feine
**Conserven-, Delicatessen-, Fisch-, Wurst- und
 Fleischwaren-Handlung.** 1538
Ausschnitt feiner Wurst- und Fleischwaren.

Saxlehner's Bitterwasser
 „Hunyadi János“
 Das vorzüglichste und bewährteste Bitterwasser.
 Durch Ueblg, Bases und Fressenils analysirt und begutachtet,
 und von ersten medizinischen Autoritäten geschätzt und empfohlen.
 Lieb's Extract: Der Gehalt
 des Hunyadi János-Wassers an
 Bittern und Glaubersalzen über-
 trifft den aller anderen bekant-
 niten Quellen, und ist es nicht zu
 bezweifeln, dass dessen Wirkun-
 gen damit im Verhältnis steht.
 Bismuth, 19. Juli 1870. **J. Liebich**
 Bismuth's Extract: Seit un-
 gefähr 10 Jahren verordnet das
 „Hunyadi János“-Wasser, wenn
 die Anämie mit von pomper,
 starker und gesunderer Wir-
 kung erforderlich ist.“
 Rem. 19. Mai 1864.
Man wolle stets Saxlehner's Bitterwasser verlangen

Das Bettfedern-Lager
 Garry Anna in Altona
 verwendet selbst für gegen
 Nachnahme
 (nicht unter 10 K) gute neue
 Bettfedern für 60 K
 das Pfund
 vorzüglich gute Sorte
 1,25 S.
 Prima Halbdaunen nur 1,00 A.
 Verpackung zum Kostenpreis.
 Bei Abnahme von 50 K
 5% Rabatt. 5291
 Nichtconvenientes wird berei-
 willigt umgetaucht.

Paradeanzüge für Berg- und Jäntlerer
 fertigt billigst
 Wilh. Tausendfreund Götterstr.

Zur Einmachezeit!
 empfiehlt die Gutsverwaltung des
 Rittergutes Skopau 5808
1a. Erdbeeren
 und jegl. Beerenobst.

Frisches Rehwild,
 im Ganzen und zerlegt,
 Vierlaender Gänse,
 Enten und Hähnchen,
 frische Ostseekrabben,
 Hummer lebend und gefocht,
 n. Matjes-Heringe,
 neue Kartoffeln,
 tägl. frische Wald-erdbeeren,
 fettesten ger. Rheinalachs,
 grosse geräuch. Elbsaale,
 echtes hamb. Bauchfleisch
 u. prima Ochsenzung,
 täglich frisch gefischt,
 engl. u. Wiener Pudding-
 pulver,
 feinsten Kirsch- u.
 Himbeer-Syrup,
 Preisless- u. Moosbeeren
 in Zucker gesotten
 empfiehlt 6276

Julius Bethge,
 Leipzigerstrasse 2.

Zeit 10 Jahren bewährt!
Gehör-Leiden
 als: Ohrenlaufen, Ohrenbräun,
 Ohrenschmerz, Ohrenflüss,
 leichte und harte Schwerhörigkeit, häufige
 temporäre Taubheit werden
 schnell und sicher beseitigt durch
 das echte
Gehör-Oel
 Nur echt mit der Schutzmarke
 des Oberbartsatz und Pflüfkes
 Dr. G. Schmidt.
 Preis à Flasche nebst Ge-
 brauchs-Anweisung Mark 3,50 zu
 haben: in Wien in der Apothe-
 kensubers Engel-Apothek am Hof-
 Nr. 6. Haupt-Depot für Süd-
 deutschland in Stuttgart Hirsch-
 Apotheke
 sowie in d. bekantesten Apotheken
 in Halle a/S., Berlin, Ham-
 burg etc.

Jedes Hühnerauge,
 Hornhaut und Warze wird in kür-
 zester Zeit durch blosses Ueber-
 pinseln mit dem rühmlichst be-
 kanteten, allein echten Radlauer-
 schen Hühneraugenmittel aus der
 Rothen Apotheke in Posen sicher
 und schmerzlos beseitigt. Carton
 mit Flasche und Pinsel = 60 Pf.
 Depot in Halle a. S. in der Lö-
 wenapotheke, Engel- und Ackerap-
 theke, Apotheke Kolbe und M.
 Waltsott, Drogerie. 12422

Dr. Steinbrück.
M. Schlott,
 pract. Zahnarzt,
 Geißstr. 49 I

Gebauer-Schneiderei'sche Buchdruckerei in Halle.

Landwirthschaftliche Mittheilungen.

Redigirt von Dr. August Morgen.

Erster Assistent an der agriculturchemischen Versuchsanstalt zu Halle a/S

Ankauf oder Aufzucht.

(Von W. Fr. Sch. v. Sternburg-Lügdena.)

Die Berechnung der Beschickung eines Kugviehes als „notwendiges Lebel“ wird wohl kaum jemand bis jetzt angestellt haben...

In den Fällen jedoch, mit denen wir es hier zu thun haben, stehen die betreffenden thierischen Produkte in viel zu niedrigem Preise, als daß wir von einem Reinertrage aus der Kugviehhaltung...

Je rationeller der Gang und die Arbeit dieser Milchproduktionsmaschine geleitet wird, je höher es gelingt, seine Nebenprodukte zu verwerten...

Die specielle Einrichtung, die Lage, die Communications- und Abgabeverhältnisse...

Es will hier nur einen Hauptzweig unserer landwirthschaftlichen Kugviehhaltung: die Haltung von Milchkühen herausgreifen und unterziehen...

Man rechnet im Allgemeinen, daß eine frischmelende, nicht wieder zugelaßene, normale Kuh circa 1 volles Jahr, oft auch noch etwas darüber...

proktures, — des Kalbes verwenden müssen. Das Kalb ist folglich auf Kosten von früher propter 650 Liter Milch produziert worden...

Ein für den Fleischer reifes Kalb kostet der Wirthschaft selbst (an Milchgebühren) in einem Preise der Milch von 12 Pfennigen pro Liter...

Bei andern verhält es sich natürlich, wo die Milchpreise niedrig sein, resp. die Milch sich durch direkten Verkauf überkaufen nicht vermehren läßt...

Im Allgemeinen läßt sich das Gesagte dahin formuliren: daß bei gesichertem Abzug der Milch und einer durchschnittlichen Verwertung...

Die Anforderungen des Kapitalists seitens des Wirthschaftsbesitzenden sind allerdings bei Ankauf von frischmelenden Beschickungen erheblich größer, als bei Aufzucht selbst...

Nach den mir vorliegenden weiter unten mitgetheilten speziellen Berechnungen über Aufzuchtserlöse, stellt sich der Selbstkostenpreis einer 2 1/2 Jahre alten Erstlingskuh...

Bei einem Milchpreise von 12 Pfennig pro Liter. Selbstproduktionskosten eines neugeborenen Kalbes (auf Kosten einer Milchbeschickung von 620 Liter Milch zu 12 Pfg. während der Tragezeit hervorgebracht):

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes entries for Futterkosten bei Aufzucht, 14 Tage lang saure Milch, 14 Tage lang abgef. Milch, 3 Monate (6 Mon. 4 Wochen) saure Milch, etc.

g) Im 2. Jahr: (360 Tage): Gerstenstroh: 2 Pfd. täglich zu 8 Pfg. Seltendun: 0.5 Pfd. täglich zu 7 Pfg. Hafer: 1.5 Pfd. täglich zu 7.5 Pfg. Rüben: 20 Pfd. täglich zu 0.6 Pfg.

h) Für das nächste Vierteljahr, bis wohin das, nun 2 1/2 Jahre alte Thier, das erste Kalb haben wird, rechne 1/2 die Eiere vom 2. Jahr: Hierzu rechne: 6% Risiko im ersten Jahre 110 Mt. 6%.

Zinsen vom Kapital des Viehes, pro Hauptversicherung, Gebäude-Miethe im Jahr handhabung nebst sämtl. Arbeitslöhne (2 1/2 Jahr):

Summary table with 2 columns: Item and Total Value. Total summa: 511 44.

Das Streu- und Stroh ist hierbei auf den Markt gerechnet, was nota bene sehr zu Gunsten eines niedrigen Preises ist, weil Wirthschaften, welche in der Lage sind so zu arbeiten wie die in Frage gestellten, meist sich auf verzerrigen Conjunctionen befinden...

Der Einkaufspreis von frischmelendem Vieh, welches sich meist im Zustande einer ziemlich Magerkeit befindet, ist allerdings, pro Centner berechnet, ziemlich theuer, jedoch gleicht sich das während der etwa einjährigen Stanzzeit bei dem guten Futter durch entsprechende Körpergewichtszunahme, welche ca. 16% beträgt, auf den Gesamtumsatz beim Verkauf theils in der Regel fast, theils auch ganz vollständig aus.

Eine conditio sine qua non aber bei der Haltung von frischmelendem Beschickel ist: ganz intensive rationelle Fütterung, um in der kurzen Stanzzeit von durchschnittlich nur ca. 370 Tagen von einer, (zu Anfang sehr mageren) Kuh von durchschnittlich 10 Centner Lebendgewicht: a) die größtmögliche Milchsecretion, (Summa 3900 Liter, oder täglich mindestens 10.5 Liter) und dabei zugleich auch: b) die größtmögliche Fleischgewichtszunahme (ca. mindestens 165 Pfund, oder täglich 0.45 Pfund) zu erzielen.

Und nun noch ein Hauptmoment, welches zu Gunsten der Beschickelhaltung spricht, vorangeht, daß sie rationell gehandhabt werden kann, daß sie die eminent höhere Düngebereicherung, welche der Wirthschaft bei dieser Methode zu Gute kommt, im Vergleich zur Qualität der Düngeerzeugung in Aufzuchtsthieren. Es liegt auf der Hand, daß bei diesem reichlichen Produktionsfütter, neben den erhöhten Brutto-Erträgen für Milch, und Fleischverkauf, auch der produzierte Dünger, die Asche, um welche sich ja schließlich doch der ganze Medicinismus des „notwendigen Lebel“ (vgl. obige Mittheilung) dreht, nicht nur erheblich an Quantität sondern namentlich an Qualität und an Gehalt von Pflanzen-nährstoffen zunehmen muß, namentlich wenn wir dabei als gewöhnliche Wirthschaft so gewonnene Kuxe dieser werthvollen Stoffe durch sorgfältige Behandlung des Düngers mit Gyps (resp. noch besser Superphosphat-Gyps) zu erhalten und conserviren suchen.

Es ist zweifellos, daß wir da, wo wir in der Lage sind, auf Grund der soeben erörterten Bedingungen hin Ankauf: Beschickelwirthschaft zu betreiben,

mit weniger Vieh eine größere Menge bei weitem gehalten werden und kräftigeren Stallmist erzielen und somit die Wirtschaft in ihren Grundstücken erhalten lassen und dadurch ihre Produktionsfähigkeit stetig vermehren können.

Ich erinnere hier schießlich noch an einen Punkt, der mir sehr für die Haltung von Zuchtvieh, wo diese überhaupt möglich, zu sprechen scheint, gegenüber der Aufzucht: das ist das Risiko, welchem man bei Käuferversäuf, namentlich im ersten Jahre und beim Abkauf der Muttertiere oft in so hohem Grade ausgesetzt ist, und welches die Rentabilität der Aufzucht oft sehr in Frage stellen kann. Ich erinnere hier nur an das Risiko, welches durch Saburaburkfälle, weiße Ruhr, Diptheritis, u. s. fern an das oft seuchenartig auftretende Auftreten der Räude, welches in manchen Ställen bisweilen selbst lebendes Kalb zur Welt kommen läßt, und endlich erinnere ich auch an die Gefahren, welchen die Muttertiere selbst beim Kaufen ausgesetzt sind und oft zur Verletzung

des Verlustes des Kuhkalbes beitragen. Man kann bei Käufen innerhalb des ersten Jahres an Verkaufsverlusten und Eingehen durch Einschleppung wohl gut ein Risiko von 7 bis 10% annehmen. Diesen Quantitätswert ist man bei der frischen Milchabgabe in weit geringerem Grade ausgesetzt. Man kauft schon bewährte ältere Tiere mit dem 3 bis 6 Kalbe, deren Fertigkeit bereits erprobt ist und die bereits abgebartet sind und dem Risiko des artzarten Auftretens entzogen sind. Auch ist die, bei der Methode des Kaufens von frischem lebendem Vieh zwar oft, aber sehr unzulässig, verschiedene Gefahren der Einschleppung von Krankheiten und Seuchen, dank der streng durchgeführten behördlichen Kontrolle und Untersuchung, sowie dank der absolut zuverlässigen Sperrempfehlung, eine so geringe, daß die Furcht vor derselben füglich hier außer Betracht bleiben kann.

Ich lasse zum Schluß hier noch eine interessante Tabelle folgen, welche einer dieser Arbeit zu Grunde gelegten Viehzahlen

Wirtschaft entnommen ist und eine Uebersicht über einige lehrreiche Hauptzahlen der Milchviehwirtschaft mit Rücksicht giebt, wie dieselben aus dem Betriebe der letzten 6 Jahre resultieren.

Die Abhaltung der betreffenden Wirtschaft wurde im Jahre 1879, (allerdings unter sehr irrationalen Futterverhältnissen und in ziemlich desolaten Zustand), übernommen und allmählich erzieht, so daß die Zahlen der ersten Jahre, namentlich diejenigen bezüglich der Körpergewichtszunahme, Milchleistung und der Verkaufspreise des Viehes für den Durchschnitt noch nicht als maßgebend gelten können. Vieles dient aber diese auf genaueren Berechnungen beruhende Tabelle als Anregung zum Vergleich mit den entsprechenden Viehzahlen bei Aufzucht. Wennfalls mir sie hierzu dienen belienenden Zweck erfüllen: demjenigen Eingeweihten einen Einblick in die Umfangeverhältnisse bei „Zukauf“ zu geben.

Uebersicht einiger Hauptzahlen aus den Conten der Milchviehhaltung (ohne Aufzucht) des Ritterguts Lühshena von 1879 bis 1884.

	1879	1880	1881	1882	1883	1884
Durchschnittliche tägliche Stanzzahl an Kühen:	55,60	52,90	55,12	56,06	55,56	59,38
Preis pro Ctr. Lebendgewicht bei Einkauf Mart	36,31	32,48	32,46	34,81	37,12	37,47
„ „ „ „ Verkauf Mart	27,62	24,82	26,38	28,23	29,67	31,52
Lebend-Gewicht pro Haupt bei Einkauf Pfund	911,49	1010,73	998,80	1006,50	995,90	1021,70
„ „ „ „ Verkauf Pfund	1074,90	1059,22	1108,31	1127,31	1114,90	1185,30
Verlust pro Kuh bei Verkauf: Mart	34,17	65,43	31,79	32,41	38,31	9,18
Vierzahl der neuen frischmelenden Kühe:	17,5	18,0	16,7	17,0	17,6	17,9
Vierzahl der abgemolkenen Kühe bei Verkauf:	4,0	3,8	4,7	4,3	4,1	4,7
Gemolken täglich pro Haupt Liter:	8,36	9,98	10,08	9,78	10,46	10,41
Produktionskosten à Liter Milch: Pfennige:	—	—	17,98	16,51	16,07	15,90
Jahreswerth der Milch pro Kuh und Jahr bei 12½ Pfennig à Liter Mart	380,50	455,70	460,00	446,50	477,33	476,49
Durchschnittliche Dauer der Stanzzeit nach Tagen	370	375	370	373	370	365
Futterkosten (incl. Streutroh) pro Haupt und Tag Mart	—	—	1,55	1,55	1,58	1,36
Futterkosten pro Haupt und Tag, exclusive Stroh: Mart	—	—	1,133	1,110	1,144	1,145
Gesamthaltungskosten pro Haupt täglich: Mart	—	—	1,78	1,78	1,81	1,58
Milchproduktion pro Kopf und Jahr in Fuder à 25 Ctr.	12,70	13,60	12,70	12,70	9,80	13,00
Produktionskosten pro Ctr. Milch: Pfennige:	—	—	66,89	76,52	79,00	45,40

Durchschnittl. Nährstoffverhältnis i. Futter ca. 2,6—2,9 Protein, 12,0—13,5 Stickstofffreie Stoffe, 0,55 Fett, 25—28 Trockensubstanz. Nährstoffverh. — 1:5,1

Frage und Antworten.

H. Z. in W. Damit bezieht man an zweckmäßigen kleine Grabenöffnungen, um sie mit Kisten schnell zu bedecken, und wie wird eine solche Bedeckung am praktischsten ausgeführt?

Ein brauchbares Verfahren zur schnellen und guten Bedeckung steter Behälter ist von A. Hegebeutel in Döbeln empfohlen worden. Für einen Flächenraum von einer preussischen Quadratrunder misst man 1/4 Pfund englisches Kalisalz und 1/2 Pfund Viehen-Weingras (Poa pratensis) zusammen mit etwa 3 Cubißfuß guter Gartenerde und 3 Cubißfuß Lehm in trockenem Zustande. Nachdem diese Mischung möglichst gleichmäßig hergestellt ist bringt man sie in ein Gefäß und fügt unter Umrühren so viel verdünnte Saude hinzu, daß man einen runden dem angerührten Wörtel ähnlichen Kugel erhält. Nachdem nun die Oberfläche der Behälter möglichst von Unkraut befreit und geglättet ist, wird dieselbe mit Wasser angefeuchtet und hierauf der angerührte Kugel mittelst einer Maurereule gleichmäßig auf und hin aufgetragen. Trockenheit dieser Ueberzug schnell, so muß er täglich besogen und festgestoßt werden. Schon nach acht Tagen teimt das Kalisalz und nach vierzehn Tagen ist die Behälter mit Pflanzen besetzt, die sich schnell in einem dicht geschlossenen Stande über die ganze Fläche ausbreiten.

Dr. E. in W. Kreis Gutsruh Schieren. Welche Düngung wendet man für kleintätigen Sandboden an? eignet sich für das Thomaspulver oder Knochenmehl mit Gipspulver vermengt? Düngen zwischen die Kartoffelreihen 3. B. eingestreut und im Herbst untergepflügte Lupinen eine sicher wirkende Düngung geben?

Hauptforderung für einseitigen Sandboden ist die Zufuhr von Kalk, weil dadurch die schädlichen Eisenverbindungen unschädlich gemacht und theilweise in für die Pflanze nützliche Verbindungen übergeführt werden. Wir empfehlen alsdann Düngung mit Kalksalzen, deren Wirkung in kalkhaltigen (zerlegtem) Sandboden ja hinreichend bekannt ist. Die Phosphorsäure wird am besten in Form von Knochenmehl oder Präcipitat gegeben. Es sind dies die beiden einzigen phosphorhaltigen Düngemittel, auf deren Wirkung man im Sandboden mit Sicherheit rechnen kann. Gipspulver ist wegen seiner leichten Verschwebbarkeit nicht anzuwenden. Ueberhaupt wirken die stickstoffhaltigen Düngemittel im Sandboden sehr unsicher; die beste Wirkung des Stickstoffs ist hier diejenige der Humusstoffe der Wurzelrückstände gewisser Pflanzen, die man als Strohkompost zu bezeichnen pflegt, namentlich der Lupinen. Wir empfehlen daher die auch von Ihnen erwähnte Art der Düngung mit eingestreutem und Herbst untergepflügten Lupinen für den Sandboden ganz besonders. Hierbei hat sich die Düngung mit Kalksalzen noch täglich bewährt, denn es werden dadurch die Wurzelrückstände namentlich der Lupinen, bedeutend vermehrt, also auch die Stickstoffmenge vergrößert.

Preise einiger Kraftfuttermittel.

Loco Halle a. S. pro 50 Kilo.
 Erbsenfuttermittel, haarfertig, Ia deutsches Habrkat mit 53—57% Protein und Fett 7,30 loir.

Erbsenfuttermittel, aus importierten Rüben mit 52—56% Protein und Fett 7,00 netto
 Erbsenfuttermittel, haarfertig, aus Ia deutsches Habrkat mit 53—57% Protein und Fett 7,50 netto
 Baumwollsaatgut mit 58—60% Protein und Fett 7,40 brutto
 Ia Baumwollsaatmehl, extrafeine Waare, amerikanische Qualität mit 58—60% Protein und Fett 7,40 brutto
 Ia ostindische Gocostrüchen mit 30—34% Protein und Fett 6,60 brutto
 Ia deutsche Gocostrüchen, große □ Zellen mit 30—34% Protein und Fett 7,30 loir.
 Ia ostindische Gocostrüchen, große □ Zellen mit 30—34% Protein und Fett 6,20 loir.
 Dieselben gemahlen — Palmfarnstrüchen 6,40 netto
 Palmfarnstrüch, extrahirt 5,30 netto
 Wittenberger Rapsfuchen, Wollfuchen, prima süddeutsche, lange Ziegelform 5,25 loir.
 Sefamfuchen, prima Waare mit 21—26% Protein und Fett 6,30 loir.
 Ia Reisfuttermehl mit 21—26% Protein und Fett 4,70 brutto
 Klebermehl, Abfall der Meißelfabrikation mit circa 45% Protein und Fett 6,50 brutto
 Viebig 4 Reisfuttermehl mit 50—54% Protein und Fett 13,70 brutto
 incl. Sack.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf den § 21 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1879 und die Ergänzungs-Bekanntmachung vom 9. Dezember 1884 wird hiermit, nach Einholung des Einverständnisses des hiesigen Magistrats vor öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für dieses Jahr nachstehende Straßen resp. Straßentheile:

1. Die Südseite der Lindenstraße vor den Häusern Nr. 1 bis 9 (dem sogenannten Lindenwall).
2. Der Marktplatz vor den Häusern Nr. 17 bis Kleinmieden.
3. Die alte Promenade vor den Häusern Nr. 22 bis zur großen Steinstraße.
4. Der Unterberg auf beiden Seiten.
5. Die Mathausgasse auf beiden Seiten.
6. Die Albrechtsstraße auf der Strecke zwischen Verburgerstraße und Friedr. Platz auf beiden Seiten und vor dem Grundstück Nr. 6/11 sowohl in der Albrechtsstraße als auch entlang der Sophienstraße und des Friedr. Platzes.
7. Die Blumenstraße auf der Südseite vor den Häusern Nr. 1 und 2.
8. Die Königsstraße auf beiden Seiten.
9. Die Blücherstraße auf beiden Seiten.
10. Die Zinsgartenstraße auf beiden Seiten.
11. Die Straße vor dem Steinthor vor den Häusern Nr. 9 und 10

zur Regulierung und neuen, beziehentlich anderweitigen Trottoirstrichung der Bürgersteige bestimmt, und hierbei für die Ausführung nachstehende Grundregeln festgesetzt sind:

- a. Auf dem Lindenwall ist eine 2,00 m breite Moitpflasterung herzustellen.
- b. Der Bürgersteig vor den Häusern Marktplatz Nr. 17 bis Kleinmieden ist mit 25,00 cm starken Bordsteinen einzufassen, mit 2,0 m breiten Granit-Trottoir-Platten zu belegen und im Uebrigen mit feinen Steinen moitpflastert zu vollziehen.
- c. Der Bürgersteig auf der alten Promenade vom Hause Nr. 22 bis zur großen Steinstraße ist mit 25,00 cm starken Bordsteinen einzufassen, mit 1,50 m breiten Granit-Trottoir-Platten zu belegen und im Uebrigen mit feinen Steinen moitpflastert zu vollziehen.
- d. Der Bürgersteig auf beiden Seiten des Unterbergs ist mit 25,00 cm starken Granit-Bordsteinen einzufassen und mit Granit-Trottoir-Platten bis an die Häuser heran zu belegen.
- e. Der Bürgersteig auf beiden Seiten der Mathausgasse ist wie unter d. herzustellen.
- f. Der Bürgersteig in der Albrechtsstraße vor §. ist überall mit 25,00 cm starken Granit-Bordsteinen einzufassen, mit 1,50 m breiten Granit-Trottoir-Platten zu belegen und im Uebrigen mit feinen Steinen moitpflastert zu vollziehen.

g. Der Bürgersteig in der Blumenstraße vor den Häusern Nr. 1 und 2 ist mit 1,50 m breiten Granit-Trottoir-Platten mit davor und dahinter liegendem Moitpflaster zu befestigen.

h. Der Bürgersteig auf beiden Seiten der Königsstraße ist mit 25,00 cm starken Granit-Bordsteinen einzufassen, mit 1,75 m breiten Granit-Trottoir-Platten zu belegen und im Uebrigen mit feinen Steinen moitpflastert zu vollziehen.

i. Der Bürgersteig auf beiden Seiten der Blücherstraße ist mit 25,00 cm starken Granit-Bordsteinen einzufassen, mit 1,50 m breiten Granit-Trottoir-Platten zu belegen und im Uebrigen mit Moitpflaster aus feinen Steinen zu vollziehen.

k. Der Bürgersteig auf beiden Seiten der Zinsgartenstraße ist mit 25,00 cm starken Granit-Bordsteinen einzufassen, mit 1,25 m breiten Granit-Trottoir-Platten zu belegen und im Uebrigen mit Asphalt zu befestigen.

l. Der Bürgersteig vor dem Steinthor vor den Häusern Nr. 9 und 10 ist mit 25,00 cm starken Granit-Bordsteinen einzufassen, mit 1,50 m breiten Granit-Trottoir-Platten zu belegen und im Uebrigen mit feinen Steinen moitpflastert zu vollziehen.

m. Die Bürgersteige vor den Zinsgarten sind in den sämtlichen vorgenannten Straßen resp. Straßentheilen mit entsprechend abgearbeiteten Granit-Bordsteinen einzufassen und im Uebrigen nach Wahl der Abt. entweder mit Gelpolier-Schalensteinen oder mit Korbputz-Steinplatten l. Qualität mit geschlossenen Sägen zu befestigen.

n. Für die Breite der Bürgersteige und die Lage des für dieselben bestimmten Befestigungsmaterials wird für die einzelnen Straßen angeordnet, in der Polizey-Section Nr. 11 (Zimmer Nr. 16 des Polizey-Verwaltungs-Gebäudes) von den Interessenten anzugebenden Pläne möglichen.

Gleichzeitig erzieht hierdurch an die Meister der an den vorgenannten Straßen resp. Straßentheilen angrenzenden Grundstücke die Aufforderung, anzugeben, spätestens aber bis zum 31. Juli d. J. für die Neubelegung bezw. für die Veränderung des Bürgersteigs in der vorgenannten Weise zu sorgen event. wenn Zusicherung resp. Beschaffung des erforderlichen Materials mit der Trottoir-Kommission, Vorsitzender Herr Stadtrat Selin, eine entsprechende Vereinbarung zu treffen, indem hinzugefügt wird, daß, wenn eine solche Vereinbarung in der vorgedachten Weise nicht erfolgt, die Ausführung der Arbeiten nicht bis zu dem vorgenannten Termine bewirkt werden können, welche im Wege des administrativen Zwangsverfahrens nach vorberichtig, ex officio durch die Behörde der entstehenden Kosten zur Ausführung gelangen werden.

Halle a. S., den 1. Juni 1885.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
 Auf Nachdruck auf die eingetretene hohe Jahreszeit wird hiermit auf Grund des § 3 der Straßenpolizei-Ordnung vom 15. September 1879 angeordnet, daß die Straßen-Blumenbeete von jetzt ab bis auf Weiteres täglich und zwar bis Morgens 8 Uhr zu reinigen und zu säubern sind.
 Halle a. S., den 1. Juni 1885. [6275]
Die Polizei-Verwaltung.

Durch Pensionierung des bisherigen Inhabers wird die **Warrstelle in Cöthen, Ephorie Wegau, zum 1. October v. vacant.** Das Stellen-Einkommen beträgt **erh. Gehalt 2300 Mart.** Der Anwärter hat jedoch hier-
 8 Jahre lang jährlich 873 Mart an den **Pensionsfonds** bezu-
 chung, **Kandesträge** zu entrichten. Bewerber werden ersucht, ihre Meldungen bis zum 1. Juli cr. beim Unterzeichneten einzulegen.
Dr. a. Kreis Ritterfeld,
 am 28. April 1885.

Der Patron.

L. Frhr. von Veltheim. (6056)

Ich beabsichtige mein in Thüringen, unmittelbar an Bahnstation und Zuderfabrik gelegenes **Rittergut** mittlerer Größe zu verkaufen. Däberei durchgängig Weizen- und Weizenbrot; Gebäude, todtes und lebendes Inventar im besten Zustande. Ernteaufgaben vorzüglich und kann Uebernahme event. schon zu Johannis erfolgen.
 Die zur Selbstverwaltung wollen ihre Offerten sub **H. F. 100** an die Expedition der „Magdeburger Zeitung“ einbringen. (6311)

2,250,000 Thlr. von 4% au,
 Stiftsgelder, habe geteilt auf jeinse und seine Ackerstücker zu vertheilen und bitte um recht viele gefällige Anträge.
C. Schondorf,
 I. Hypotheken-Gesellschaft Magdeburgs, Bahngasse 1. [111]



